Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 56. Freitags, den 14. Juli **1837.**

Gesetzgebung.

Im Fürstenthum Lippe wurde am 30. Mai verboten und confiscirt:

Simonde von Sismondi, Forschungen über die Verfassungen der freien Völker, übers. von Aug. Schäfer. Frankfurt, Küchler.

Im Churfürstenthum Hessen wurde verboten:

Polit. Rundgemälde des Jahres 1835. Leipzig, Fest.

Die Teufelsschlacht im Thore zu Goslar, von Friedr. Bartels. Weimar, Tanz u. Co.

Lelia, nach dem Französ. des Georg Sand v. Adolf Braun.

Krause, Rathgeber vor, bei und nach dem Beischlafe. Leipzig, Berger.

Buchhandel.

Einige Worte über die Novaversendungen.

Eben so wohl wie große Sortimentsbuchhandlungen bei dem jetzigen Gange unsers Geschäfts nicht die Annahme der Novitäten weigern können, ja sogar danach streben müssen, recht zeitig in Besitz derselben zu kommen, eben so wohl ist es, wie die Erfahrung lehrt, der kleineren Handlungen eifriges Streben, unverlangte Zusendungen ganz und gar zurückzuwerfen. Das bei Herrn Imm. Müller erscheinende Verzeichniß giebt genau an, ob Neuigkeiten erwünscht kommen oder nicht, und obgleich viele Handlungen außerdem im Börsenblatte dringend unverlangte Zusendungen verbeten haben, bringt doch jeder neue Fuhrballen große Pakete, die nur Nova enthalten. Ref. kann diese Behauptung mit Recht aussprechen, da er bereits in vier verschiedenen Nummern des Börsenblatts alle Novasendungen verbeten und im obenerwähnten Verzeichniß deutlich bei seinem Namen die Zeichen a † o hat. Wie wenig, selbst bei bester Verwendung, von allen diesen gegen Willen erhaltenen Werken abgesetzt wird, sieht man recht beim Remittiren, und es ist wahrlich betrübend, wenn man jährlich 60 rß. rein weggeworfen hat, und obendrein bedenkt, wie viel man in der den Novitäten gewidmeten Zeit hätte für das Geschäft thun können.

Ein größrer Uebelstand, bei dem man mit Recht das Sprichwort „vom Regen in die Traufe kommen" anwenden kann, ist unstreitig noch folgende Thatsache: Handlungen, die die Annahme der Nova geweigert haben, nehmen die Meßkataloge gleich nach Erscheinen zur Hand und verlangen diejenigen Werke, welche sie in ihrem Wirkungskreise abzusetzen gedenken, à cond. und glauben im Voraus hierdurch ein gutes Werk gethan zu haben. Wie bitter man da aber getäuscht wird, kann Ref. durch viele, wenn auch keineswegs durch alle Beispiele beweisen; denn da hat die Verlagshandlung erst die gerade fertig gewordenen Schriften sammt und sonders in mehren Exemplaren als neu versandt, und so empfängt der ordentliche Sortimentshändler heute im Fuhrballen die ganze Novasendung und acht bis vierzehn Tage darauf die allenfalls abzusetzenden verlangten Werke nochmals. Wahrlich, solche allen Verdienst raubende Uebel sollten doch in unserm Geschäfte nicht mehr Statt finden und jene Handlungen den Wünschen der kleineren Sortimentsbuchhandlungen billig Gehör schenken.

B. A. H.

Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Buchhändler in Deutschland.

Herr Gropius in Berlin, welcher in der Ostermesse 1836 den Plan zu einem solchen Vereine der Generalversammlung des Börsenvereins vorlegte, hat am 10. vor. Mts. die Angelegenheit aufs neue durch ein Circulair zur Sprache gebracht, von dem zu wünschen ist, daß es mehr Erfolg habe, als die erste Bekanntmachung des Planes. Die sämmtlichen jährlichen Beiträge nämlich, welche auf diese von einer kleinen Anzahl, meist Berliner Handlungen, bewilligt wurden, betragen nicht mehr als 95 ℔ 20 gr., wozu noch 35 ℔. ein für allemal gewährte Beiträge kommen, während zu einem ähnlichen Vereine in London gleich bei der ersten Versammlung (im Decbr. v. J. s. B.Bl. 1837 Nr. 16) 3235 L. St. ein für allemal und 240 Guinen jährliche Beiträge unterzeichnet wurden.

Wir haben hierbei einiger versprochenen Beiträge an Verlagsbüchern gar nicht erwähnt, weil wir der Meinung sind, daß der Plan, eine Art Sortimentgeschäft zu Gunsten der zu Unterstützenden zu betreiben, wohl nicht gut ausführbar ist, so wie überhaupt wohl Manches in dem Entwurfe des Herrn Gropius abgeändert werden müßte, wenn die Sache zur Ausführung kommen sollte. An Vorschlägen zu zweckmäßigen Statuten des Vereins wird es indeß gewiß unter so vielen tüchtigen Männern, als der deutsche Buchhandel zählt, nicht fehlen, wenn nur erst eine hinreichende Anzahl davon demselben beigetreten ist, und daß dies bald geschehe, ist um so mehr zu wünschen, je höher die Anzahl unglücklicher Collegen bei dem jetzigen vielbeklagten Zustande unseres Geschäftes im Allgemeinen steigt. „Es leuchtet ein," sagt Herr Gropius sehr richtig „daß die Summe von 150 ℔., die der verehrliche Börsenverein jährlich zur Verfügung des Vorstandes stellt, um damit verarmte Mitglieder unseres Geschäfts, sowie deren Wittwen und Waisen zu unterstützen, bei der großen Zahl der Buchhändler in Deutschland und der leider verhältnißmäßigen Menge Unglücklicher unter ihnen nicht ausreichen kann. Gerade die große Zahl der Etablissements aber und des darin beschäftigten Personals ist es, worauf ich bei den Vorschlägen, welche ich Ihnen zu machen mir die Ehre geben werde, rechne. Es ist nicht billig, daß Einzelne eine Last tragen, welche, auf Viele vertheilt, aufhören wird, eine solche zu sein. Wer unter uns möchte nicht gern, so lange er eines ruhigen sichern Auskommens sich erfreut, oder so lange er größere Glücksgüter besitzt, jährlich eine für ihn geringe Summe opfern, um der Ueberzeugung willen, daß fortan es uns leicht werden wird, die Thränen des Kummers manches unverschuldet verarmten Geschäftsfreundes, so mancher armen Wittwe und Waise zu trocknen.

In keinem Stande, scheint es mir, ist es leichter, das Ziel zu erreichen, das ich mir gesteckt habe, und zwar eines Theils, um der Menge der Standesgenossen willen, anderen Theils aber deshalb, weil unsere Corporation nur aus solchen Männern besteht, welche in der Bildung des Geistes weiter vorgerückt sein müssen, als manche ihrer Mitmenschen, um ihrem Berufe genügend vorstehen zu können.

Wo fände unter so Gebildeten eine Bitte keinen Anklang, welche rein von jeglicher Nebenabsicht nur den Zweck hat, unsere unglücklich gewordenen Standesgenossen zu unterstützen und, wo Gott hilft, in den Stand zu setzen, ihrem Geschäfte wieder mit Muth und Vertrauen vorzustehen.

Wöchentlich erscheinen solche Unglückliche, namentlich Commis vor uns, und sind durch die Noth getrieben, ihre Collegen um eine milde Gabe anzusprechen, und wie selten giebt man ihnen in dem Sinne, in dem man überhaupt Almosen geben sollte.

Um des unangenehmen Gefühls quitt zu werden, welches sich uns aufdrängt, wenn wir sehen, wie die Noth und das Elend einen vielleicht redlichen Mann zwingt, sich vor uns bis zum Betteln zu erniedrigen, greifen wir in die Börse und — geben auch oft wohl solchen Leuten, welche unserer Wohlthat unwerth sind.

Durch den zu stiftenden Verein würden wir diesem Uebelstande überhoben sein.

Jeder, der sich mir zur Erreichung der guten Absicht anschließt, gäbe einen Beitrag zum Verein, und könnte dann überzeugt sein, daß seine Gabe nur so verwendet würde, wie es milde Gaben stets sein sollten."

Miscellen.

Michel Raymond. Dieser Name, den ein ganzer Cyklus Französischer Romane als seinen Verfasser bezeichnet, ist eine bloße Firma, unter der etwa fünf oder sechs verschiedene junge Leute ihre Schriften herausgegeben haben. Es mögen jetzt ungefähr zwölf Jahre her sein, daß diese Association zuerst von zwei jungen Pariser Handwerkern gestiftet wurde, deren Werkstätten dicht neben einander lagen, die sich aber mehr noch durch gemeinschaftliche Neigungen und geistige Beschäftigungen an einander gefesselt hatten. Der eine dieser Handwerker hieß Raymond Brucker und der andere Michel Masson. Beide fühlten den Kontrast, den ihre Empfindungen mit ihrer äußeren Stellung im Leben bildeten; beide besaßen eine gleich glühende Einbildungskraft, ein außerordentliches Auffassungs-Talent ꝛc. Sie wollten es daher einmal mit einer romantischen Darstellung ihrer Lebensverhältnisse versuchen und gaben den „Maurer" heraus, ein Buch, das, weil es aus dem vollen, wirklichen Leben gegriffen war, auch einen ungemein glücklichen Erfolg hatte. Nachdem sie aber einmal als Autoren bekannt waren, war es auch um ihre Bescheidenheit gethan. Nun schämten sie sich, Handwerker zu sein; sie wurden Schriftsteller von Profession. Bald trennten sie sich und Brucker suchte einen neuen Associé für seine Firma und fand ihn in einem so eben in Paris eingetroffenen jungen Provinzialisten, Namens Leon Gozlan, der sich seitdem selbst einen Namen gemacht hat, damals aber froh war, an einem bereits so renommirten Geschäfte Theil nehmen zu können. Beide gaben nun den Roman „die Vertrauten" heraus, der den Namen „Michel Raymond" noch mehr zu Ehren brachte. Beide hatten sich darin selbst dargestellt. Bald löste sich jedoch auch diese

neue Societäts-Handlung wieder auf, und Brucker gab nun auf eigene Hand „die sieben Todsünden" heraus. Michel Masson hatte sich inzwischen auch seinerseits mit einem andern Collaborateur verbunden, wit welchem gemeinschaftlich er den abgeschmackten „Thaddäus den Wiederauferstandenen" schrieb und ebenfalls unter dem Namen „Michel Raymond" drucken ließ. Spätere Erzählungen, wie „La Lampe de Fer," „La Couronne d'Epines" und andere, sollen zum Theil wieder Brucker und Masson gemeinschaftlich, zum Theil aber auch diese verbunden mit Anderen zu Verfassern haben. Die Verleger, und besonders die Brüsseler Nachdrucker, die bald den Namen Michel Raymond allein und bald ihn mit Raymond Brucker, oder mit Michel Masson verbunden auf das Titelblatt setzen, wissen in der Regel selbst nicht recht, wer eigentlich der Autor ist und so wird es einmal eine bibliographische Aufgabe sein, zu entscheiden, wer die Verantwortlichkeit für so viele unter der Firma Michel Raymond erschienene schlechte Romane zu tragen habe.

Hölzerne Typen von jeder Art und Größe werden in den Amerikanischen Blättern zum Verkauf angeboten, und zwar zu so niedern Preisen im Vergleiche mit den metallenen, daß sie wohl allmälig an die Stelle dieser treten möchten, wenn sie sich sonst als eben so brauchbar ausweisen. (Ausland.)

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2889.] Im Monat August erscheint bei uns:

Immergrün,

Taschenbuch für das Jahr 1838.

Mit Erzählungen von

A. v. Tromlitz, Wilhelm Blumenhagen, Franz Dingelstedt und *Joh. Gab. Seidl.*

Nebst einem Anhange von

Gedichten, Balladen und Romanzen

von

M. G. Saphir, J. N. Vogl, Braun von Braunthal, J. G. Seidl, Uffo Horn, L. A. Frankl u. a. m.

Mit 7 prachtvollen Kupferstichen

nach Originalgemälden, und gestochenem Titel von *Axmann, Passini, Kovatsch, Langer* und *Dworzack.*

16. Auf schönem weissen Maschinen-Velinpapier elegant gedruckt.

Ausgabe in fein gepresstem Pariserband mit Goldschnitt und Etui 4 fl. C. M. oder 2 rt. 20 ngr.

Prachtausgabe mit ersten Kupferabdrücken elegant gebunden in Seide mit reich vergoldeten Decken 8 fl. C. M. In engl. Mosaikledерband 12 fl. C. M. In Sammet mit Silberverzierungen 16 fl. C. M.

Die günstige Aufnahme, welche dem ersten Jahrgange zu Theil wurde, veranlasste uns, diesen zweiten Jahrgang noch interessanter und prachtvoller auszustatten, und so hoffen wir, dass Sie bei einiger Verwendung eine Menge Exemplare absetzen werden.

Ihren muthmaasslichen Bedarf, *den Sie jedoch nicht zu hoch anschlagen wollen*, bitten wir baldgefälligst zu verlangen.

Die Prachtausgaben, so wie broschirte Exemplare (für Leihbibliotheken und Lesezirkel) werden nur auf *feste Rechnung* gegeben.

Vom 1. Jahrgang sind noch einige Exemplare vorräthig, die Ihnen auf *feste Rechnung* zu Diensten stehen.

Handlungen, mit denen wir nicht in Verbindung stehen, wollen ihren Bedarf von ihren Herren Commissionairen, oder gegen baar beziehen.

Ihren diesfallsigen gütigen Aufträgen entgegensehend, empfehlen wir uns achtungsvoll und ergebenst

Carl Haas'sche Buchhdlg.

[2890.] **Nova von 1837,**

welche von **J. M. Gebhardt** in Grimma nur an diejenigen Handlungen auf Verlangen à cond. expedirt werden, welche in früheren Rechnungen rein saldirt haben.

Fest verlangte oder beschmutzte Artikel werden nicht zurückgenommen.

CATALOGUS CODICUM MANUSCRIPTORUM, qui in bibliotheca Senatoria civitatis Lipsienis asservantur, ed. Naumann c. tabb. lithograph. 50—60 Bogen in gr. 4. Druck-Velin circa 12 rt. netto, Schweizer Velin circa 18 rt. netto.

Von diesem für alle öffentliche Bibliotheken höchst wichtigen Werke wird nur das erste Heft in einfacher Anzahl à cond. versandt. Der Rest wird auf festes Verlangen gegen Ende dieses Jahres nachgeliefert.

Grimm, A. L., Mährchen der 1001 Nacht, 1. und 2. Bd. mit 1 col. Kupfer. 2. Aufl. Vel. gebunden à 1 rt. ord.

Auf 6 Exemplare zusammengenommen das 7. gratis.

— Lina's Mährchenbuch, 2 Theile in 1 Bande, mit 6 sauber colorirten Kupfern. Vel. 2. Auflage. gebunden 1 rt 12 ngr. netto.

6 Exemplare zusammengenommen mit 33⅓ %.

Hammer, M. Joh. Fr., Pastor, Aphorismen über das Wesen und die Mittel der Fortbildung des evangelisch-christlichen Geistlichen in gr. 8. brosch. 10 ngr. ord. 8 ngr. netto.

Kutzen, Dr. Jos. Aug., Prof., de Atheniensium imperio Cimonis atque Periclis tempore ad Strymonem fluvium constituto. Commentatio geograph. et historica. in gr. 8. c. tab. lithograph. 4 ngr. n.

Sallustii bellum Catilinarium, aus dem Nachlasse des Prof. Selling in Ansbach, für Schulen bearbeitet von M. Koch. in gr. 8.

Dieses Werk wird bis Michaelis dieses Jahres fertig.

Schiebe, Dir. Aug., kaufmännische Briefe, mit einer franz., engl. und italien. Phraseologie. In gr. 8. 3., vermehrte Auflage. roh 2 rt 8 rt netto, dauerhaft gebunden 2 rt 12 ngr. netto.

6 Exemplare zusammengenommen mit 33⅓ %.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/3

Schiebe, Dir. Aug., Contorwissenschaft, mit Ausnahme des Briefwechsels und der Buchhaltung. 2 Theile in einem Bande. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. roh 3 rß. netto. dauerhaft gebunden 3 rß 4 gr. netto.
6 Exemplare zusammengenommen mit 33⅓ %.

— Auswahl kaufmännischer Handelsbriefe mit einer franz. Uebersetzung. In kl. 8. brosch. 12 gr. netto.
6 Exemplare zusammengenommen mit 33⅓ %.

Seidlitz, Dr. Jul., die Poesie und die Poeten in Oesterreich im Jahre 1836. 2 Thle. In 8. elegant br. 2 rß. ord.
Dieses Werk ist nicht allein für Oesterreich, sondern für die deutsche Literatur-Geschichte überhaupt höchst wichtig.

Verzeichniß aller in Deutschland erscheinenden politischen und wissenschaftlichen Zeitschriften für buchhändlerische Zwecke. In 4. circa 8 bis 9 gr. gegen baar.

Nova von 1836, welche wegen verspäteten Erscheinens nur an sehr wenige Handlungen verschickt wurden.

Abmeyer, C. A., Cantor, Sammlung zwei- und dreistimmiger Gesänge für Volksschulen. 2 Abth. in 1 Bde. In gr. quer 4. 12 gr. ord.

— Choral-Melodieen, zweistimmig nach Hiller. br. kl. 8. 3 gr. netto.

Andeutungen zur Beurtheilung des neuesten Entwurfs eines Criminalgesetzbuches für Sachsen. gr. 8. br. 8 gr. n.

Conrad, Lieder-Concordanz in gr. 8. Subscr.-Preis 16 gr. netto.

— Religiöse und sittliche Unterhaltungen für die Jugend. 11½ Bog. gr. 8. 6 gr. ord.

Grimm, A. L., Christblumen, eine Sammlung lehrreicher Erzählungen für gute Kinder. 2 Bände. Vel. mit 12 col. Kupfern. 2. Auflage. brosch. 1 rß 12 gr. ord.

— Fabel-Buch, oder Sammlung der auserlesensten Fabeln alter und neuer Zeit. 3 Bändchen mit 13 color. Kupf. Vel. 2. Auflage. brosch. 2 rß 6 gr. ord.

Helmert, Pastor, Leitfaden zum Confirmanden-Unterricht. In 8. gefäls. 3 gr. ord.

Weichert, M. Aug., Prof., de imperatoris Caesaris Augusti scriptis Commentatio I. et II. In gr. 4. 16 gr. netto.

[2891.] In diesem Monat noch versende ich von den

Annalen der deutschen und ausländischen Criminalrechtspflege, begründet von dem Criminal-Director Dr. **Hitzig** in Berlin und fortgesetzt von den Gerichts-Directoren Dr. **Demme** in Altenburg und **Klunge** in Zeitz

das **erste** Heft des **dritten** Bandes; ich ersuche daher meine Herren Collegen **dringend, mir ihren Bedarf zur Fortsetzung** gefälligst **anzugeben** und wer von den erschienenen 3 Heften noch Exemplare **übrig** und **keine Aussicht zum Absatz hat,** diese zu remittiren, da wir Exemplare fehlen. Altenburg, 8. Juli 1837.

H. A. Pierer.

[2892.] In circa 4 Wochen erscheint bei mir:

die vierte, um eine Scene vermehrte Auflage
von

der Gräff wie er leibt und lebt,

Eine wahrhafte Schulscene. Lustspiel in Frankfurter Mundart. Mit 1 Kupfer 6 gr. oder 24 kr. ord.

Dieses Localschriftchen wird nur auf Verlangen, jedoch gern à cond. versandt. — Die bereits erschienenen 3 Auflagen zeugen hinlänglich für den Werth und Beifall auch im Auslande.

Frankfurt a. M., d. 12. Juli 1837.

Carl Körner.

[2893.] Bitte an die Sort.-Handlungen!

In der Kürze wird fertig:

Gruber, Dr. F. J., die fromme Herzensstimme kindlicher Andacht. Ein Gebet- und Andachtsbuch für die katholische Jugend. geh. Preis 9 gr.

Mehrere sehr achtbare Lehrer und Geistliche in Baiern haben ein günstiges Urtheil über das Mscpt. ausgesprochen, und ich bitte diejenigen Sort.-Handlungen, welche dergl. Bücher absetzen können, davon à cond. zu verlangen.

Gotha, im Juli 1837.

Carl Neumann.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2894.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen:

Encyklopädisches Handbuch
der
gerichtlichen Arzneikunde
für
Aerzte und Rechtsgelehrte
In Verbindung mit
Dr. *Friedr. Erdm. Flachs* zu Dresden, Dr. *Carl Gotth. Lehmann* zu Leipzig, Dr. *Rud. Jul. Alb. Martini*, Amtsphysicus zu Wurzen und Dr. *Carl Gustav Schmalz* sen., Physicus zu Dresden,
bearbeitet und herausgegeben
von
Dr. *Friedrich Julius Siebenhaar*,
K. Sächs. Amtsphysicus zu Dresden, ausübendem Arzte und Geburtshelfer daselbst, der Medicinal-Deputation des städtischen Armenversorgungs-Behörde z. Z. vorsitzendem und einiger gelehrten Gesellschaften ordentlichem Mitgliede.

1. Heft. Subscript.-Preis für das Heft 20 gr.

2 Bände in Lex.-8. oder ca. 8 Hefte à 12 Bogen wird das vollständige Werk enthalten, wovon aller 6 Wochen ein Heft erscheint, so dass also das Ganze bis Ende dieses Jahres in den Händen der Abnehmer ist.

Da wir in der Literatur der gerichtlichen Medizin nur wenige Werke besitzen, so wird ein neues wissenschaftliches, und seit Jahren vorbereitetes Unternehmen bei Juristen, Aerzten und Chemikern gewiss eine willkommene Aufnahme finden.

Sollte ich bei der Versendung den etwaigen Bedarf nicht getroffen haben, so bitte ich nachzuverlangen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/4

[2895.] Heute versandten wir pro novitate und zur Fortsetzung:

Dirksen, H. Ed., Manuale latinitatis fontium jur. civil. Roman., Thes. latin. epit. fasc. II. gr. 4. Subscr.-Pr. 1 ₰.

Erdmann, J. Ed., über Glauben und Wissen, als Einleitung in die Religionsphilosophie und Dogmatik. gr. 8. 1 ₰ 12 gr.

Göschel, K. F., über den Eid. gr. 8. 2 ₰.

Herrmann, F., Lehrbuch der französischen Sprache. 4. Aufl. gr. 8. 16 gr. ord. — 12 gr. netto.

Magnus, L. Imm., Aufgaben aus der analytischen Geometrie des Raumes. 1. Abthl. Lex. 8. 2 ₰ 20 gr.

Auch unter dem Titel:

Meier Hirsch's Sammlung geometr. Aufg. 4. Thl., von L. Imm. Magnus.

Michelet, Dr. K. L., Geschichte der letzten Systeme der Philosophie. 1. Thl. gr. 8. 3 ₰.

Ranke, Lp., Fürsten und Völker von Süd-Europa. 1 Thl. 2. Aufl. gr. 8. 2 ₰ 20 gr.

— — zur Geschichte der italienischen Poesie. gr. 4. br. 1 ₰. ord. — 18 gr. netto.

Rosenkranz, K., Erinnerungen an Karl Daub. gr. 8. geh. 8 gr.

Theremin, Dr. Frz, das Kreuz Christi. 3. Thl. gr. 8. 1 ₰ 8 gr.

Varnhagen von Ense, Leben der Königin Sophie Charlotte von Preußen. 8. 1 ₰ 8 gr.

Hegel's Werke. Vollständige Ausgabe in 17 Bänden. gr. 8. Druckpap. 9. Band, enthaltend: Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte; herausgeg. von Dr. Ed. Gans. 29½ Bogen.

Subscr.-Preis bei Abnahme sämmtl. Abtheilungen à 1½ ℛ. 1 ₰ 20 ℛ. ord. — 1 ₰ 9 ℛ. netto.

— — bei Abnahme einzelner Abthl. à 2 ℛ., 2 ₰ 12 ℛ. ord. — 1 ₰ 21 ℛ. netto.

— — Dasselbe. 9. Bd. Velinpap. 2 ₰ 12 gr. ord. — 1 ₰ 21 gr. netto.

— — 10. Bd., 2. Abthl. Druckpap., enth.: Vorlesungen üb. die Aesthetik; herausg. v. Dr. H. Hotho. 2. Abthl. 29½ Bogen.

Subscr.-Preis bei Abn. sämmtl. Abthl. à 1½ ℛ., 1 ₰ 20 ℛ. ord. — 1 ₰ 9 ℛ. netto.

Subscr.-Preis bei Abn. einzeln. Abthl. à 2 ℛ., 2 ₰ 12 ℛ. ord. — 1 ₰ 21 ℛ. netto.

— — Dasselbe. 10. Band. 2. Abthl. Velinpapier. 2 ₰ 12 gr. ord. — 1 ₰ 21 gr. netto.

Einzeln liefern wir Band 9 u. Band 10. 2. Abthl. jeden zu dem Preise von 2 ₰ 16 ℛ. ord. — 2 ₰. netto.

Berlin, den 25. Juni 1837.

Duncker u. Humblot.

[2896.] Statt Wahlzettel für diejenigen Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen.

Bei Gläser in Gotha ist so eben erschienen:

Französische Geschäftsbriefe (Lettres de commerce francaises) von F. H. Sola. Aus dessen literarischem Nachlasse gesammelt, mit Anmerkungen versehen und mit Abhandlungen über Buchführung, Wechsel u. s. w. vermehrt von Reinhardt. geh. 1 ₰ 16 gr.

[2897.] In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Uhlemann, Dr. Fr., Institutiones Linguae Samaritanae ex antiquissimis monumentis erutae et digestae, integris paradigmatum tabulis indicibusque adornatae; quibus accedit Chrestomathia Samaritana maximam Geneseos partem et selecta reliquorum Pentateuchi librorum capita complectens, notis criticis exegeticis illustrata et Glossario locupletata. 8. 3 ₰ 16 gr.

Leipzig im Juli 1837.

Karl Tauchnitz.

[2898.] Bei Ch. Heideloff in Paris erscheint:

A new and splendid edition
of the
complete Works
of
Lord Byron.
With his Life
by Thomas Moore, Esq.
in one volume.
With Notes and Illustrations
by
Sir Walter Scott Campbell, Hobhouse, Dallas, Hunt, Milman, Brydges, Jeffrey, Wilson, Lockhart, Heber, Bowles, Ellis, Medwin, Gamba, Parry, Ugo Foscolo, Stanhope, Kennedy, Galt, Nathan, Lady Blessington, Mrs. Schelley etc.

Embellished with a Portrait and Fac-Simile of the Author.

Diese schöne Ausgabe erscheint in 32 Lieferungen à 3 ℛ. ord. vom ersten April an, jeden Sonnabend. Da ich nichts als Neuigkeit versende, so bitte ich meine Geschäftsfreunde davon à cond. zu verlangen.

[2899.] Bei N. G. Elwert in Marburg ist erschienen:

Duncker, Dr. L., die Lehre von den Reallasten, in ihren Grundzügen dargestellt. 16 Bogen. gr. 8. 1 ₰. — 1 fl. 45 kr.

Albrecht, Prof. Dr. J. A. M., die Ausbildung des Eventualprincips im gemeinen Civilproceß. 5 Bogen. gr. 8. br. 8 gr. — 36 kr.

Koch, Prof. Dr. Chr., Grundsätze der Erziehung des Unterrichts und ihrer Geschichte nach Niemeyer und Ruhkopf. Mit einem Vorworte von Prof. Dr. K. F. Chr. Wagner. 17¼ Bog. gr. 8. br. 20 gr. — 1 fl. 30 kr.

Isokrates Panegyricus. Aus dem Griechischen übersetzt und mit den nöthigen Anmerkungen versehen von Dr. J. Hoffa. 3⅝ Bogen. gr. 12. br. 6 gr. — 24 kr.

Müller, Prof. Dr. Jul., unsere Pflicht gegen Gott und gegen die Ordnungen der bürgerlichen Gemeinschaft. Eine Predigt. Velin-Papier. 1 Bogen. gr. 8. br. 2 gr. — 9 kr.

Suabedissen, Hofrath Dr. D. Th. A., die Grundzüge der Metaphysik. 10½ Bogen. gr. 8. br. 18 gr. — 1 fl. 20 kr.

Landgrebe, Dr. G., über die chemischen und physiologischen Wirkungen des Lichts. 37¾ Bog. geb. 3 ₰. — 5 fl. 24 kr.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/5

[2900.] Bei J. J. Heine in Posen sind so eben erschienen:

Lehr-Predigten und Betrachtungen, gehalten in der katholischen Pfarrkirche zu Potsdam von G. Bartmann, Professor der Philosophie am Erzbischöfl. Seminar zu Posen. geh. Pr. 18 gg.

Praktische Erörterung der Aufgabe des Gerichtsarztes in Untersuchungen wegen Verheimlichung der Schwangerschaft und Niederkunft, Abtreibung der Frucht und Kindermordes, im Sinne der preußischen Gesetzgebung; zum Gebrauche angehender Richter und Gerichtsärzte herausgegeben von C. J. Leviseur, Dr. der Medicin und Chirurgie, Medicinalrath und Mitglied des Medicinalcollegiums der Provinz Posen, Ritter des rothen Adlerordens 4. Classe. geh. Pr. 6 gg.

Dowòd że Napoleon nigdy nieistniat. Wielkie Erratum. Tlòmaczenie. geh. Pr. 3 gg.

Pamiętniki Jana Chrzyzostoma Patka. Z czasòw panowania Jana Karimierza, Michata Korybuta i Jana III. Wydane z rękopismu przez Eduardo Raczynskiego. Edycya druga. geh. Pr. 1 ßß 8 gg. n.

[2901.] **Für Kunsthändler.**

Nachstehende Kupferstiche in vorzüglich schönen Abdrücken offerirt der Unterzeichnete zu den beistehenden, äußerst wohlfeilen Preisen gegen baar, die Auslieferung derselben geschieht jedoch nur in Hamburg:

Napoleon,

Brustbild in Lebensgröße nach David von Bertrand. Ladenpreis 24 Fr., für 2 ßß. schw., 4 ßß. color.

Mort du Prince Poniatowsky,

nach Horace Vernet von Jazet. Ladenpreis 30 Fr., für 3 ßß. schw. und 6 ßß. color.

Distribution de Croix de Charles dix

Ladenpreis 90 Fr., für 10 ßß.

Siebzig verschiedene Genre-Scenen von Jazet,

à 12 gg.

Hamburg, 1. Juli 1837.

B. S. Berendsohn.

[2902.] So eben ist erschienen und in der unterzeichneten Buchhandlung zu haben:

Betrachtungen über den Gesetzentwurf, die bürgerl. Verhältnisse der Juden in Sachsen betreffend, und die in der 1. Kammer der Sächs. Ständeversammlung im April d. J. deshalb stattgehabten Verhandlungen, von Dr. B. Beer. — Der 2. Kammer überreicht von der Verwaltung des Mendelssohn-Vereins zu Dresden. Preis 8 gg. (Der Ertrag ist zum Besten des Mendelssohn-Vereins.)

Grimmer'sche Buchh. in Dresden.

[2903.] So eben ist erschienen und wurde versandt:

Antiquar-Verzeichniß Nr. V. enthaltend schönwissenschaftliche Werke und Romane, über Malerei u. Kunst, Theater, Freimaurerei, Gedichte, Reisen, Statistik, Wegweiser ꝛc. Geschichte und Biographieen, Spiele, Numismatik ꝛc. nebst Anhang,

welche für die beigesetzten sehr billigen Preise zu haben sind bei

J. C. S. Thiesen in Berlin.

[2904.] Wir empfingen in Commission und bitten zu verlangen:

Herr Eduard Maria Oettinger, auch ein Zeitgenosse. Von einem seiner Freunde. 1. Heft. gr. 8. geh. 6 gg. ord.

Wie ist der gesunkene Wohlstand der niederen Volksclasse wieder zu heben und der immer weiter um sich greifenden Verarmung entgegen zu wirken? In einer Abhandlung von 12 Capiteln beantwortet von Vaterlandsfreunden. 8. geh. 4 gg. ord., 3 gg. netto.

Ueber Synoden und besonders die im 17. und 18. Jahrhundert gehaltenen Schleswig-Holsteinischen, Königl. Antheils, aus handschriftlichen Nachrichten. Dargestellt von Samuel Christoph Burchardi. gr. 8. geheftet. 12 gg. ord.

Th. G. Kayser'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[2905.] **Literarische Anzeige.**

Den Preis der in meinem Verlage erschienenen

Zeitschrift für Philosophie und kathol. Theologie.

In Verbindung mit vielen Gelehrten
herausgegeben von
D. Achterfeldt, D. Braun, D. Scholz u. D. Vogelsang.
1—19. Heft

habe ich für unbestimmte Zeit von 19 ßß. auf 12 ßß. ermäßigt, wozu dieselbe durch jede Buchhandlung Deutschlands, Oestreichs und der Schweiz bezogen werden kann.

Köln, im Juni 1837.

M. DuMont-Schauberg.

[2906.] So eben ist bei Metzler in Stuttgart erschienen:

Athen,

seine Erhebung und sein Fall, nebst Ueberblicken über die Literatur, die Philosophie und das bürgerliche und gesellige Leben des athenischen Volks. Von E. L. Bulwer. Uebersetzt von Dr. Gustav Pfizer. 1. Thl. gr. 8. geh. Preis 1 fl. 45 kr. oder 1 ßß.

Der erste Theil dieser Uebersetzung enthält Capitel 1 bis 8, während der 1. Theil der bei Mayer in Aachen erschienenen Uebersetzung nur bis zum 6. Capitel geht. Der 2. Theil folgt in einigen Wochen.

[2907.] In meinem Verlage erschien so eben:

Das Festland Australien.

Eine geographische Monographie, nach den Quellen dargestellt von C. E. Meinicke. Zwei Theile.
Preis 3 ßß 18 gg. ord.

Der erste Theil erschien bereits in der zweiten Hälfte des vorigen Jahres. Die ausgezeichnetsten Geographen unserer Zeit, wie Ritter, Berghaus u. a. m. haben die schmeichelhaftesten Urtheile darüber gefällt, und hat sich namentlich der Herr Prof. K. Ritter darüber gefreut, da er in seiner Erdkunde diesen fünften und immer wichtiger werdenden Erdtheil nicht mehr bearbeiten wird. Jedem Besitzer von Ritter's Erdkunde wird deshalb dies, ganz in Ritter'scher Art, von einem Schüler Ritter's geschriebene Werk höchst erwünscht sein.

Sehr gern bin ich bereit, nunmehr vollständige Exemplare à cond. zu geben, und bitte zu verlangen.

Prenzlau, 22. Juni 1837.

F. W. Kalbersberg's Buchhandlung.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/6

[2908.] **Neue Musikalien**
bei
Gustav Crantz in Berlin.

Bach, J. S., komische Cantate No. 1. 1 ₰.
Braune, O., die Trauerweide v. St. Helena, mit Guit. 4 gr.
Decker, Rondo. 10 gr.
Grell, Responsorium, Part. u. St. 18 gr.
— Psalm, Part. u. St. 10 gr.
— Salve regina, Part. u. St. 14 gr.
— Lied für 4 Stimmen, Part. u. St. 8 gr.
Halevy, Marsch aus der Jüdin. 2 gr.
Horwitz, Sehnsuchts-Variat. 4 gr.
— Variat. sur un thème de l'opéra Oberon. Op. 19. 12 gr.
— Souvenir de Bellini, op. 23. 8 gr.
— Variat. op. 26. 8 gr.
— Variat. op. 27. 8 gr.
— Apollo-Walzer. 2 gr.
Laukotzky, Hoffnungs-Walzer. 8 gr.
Minoja, Ambrogio, 45 leichte Solfeggi. Heft 1. 1 ₰.
Nava, Gaetano, 24 leichte Solfeggi für Contraltstimme. 2 Hefte à 1 ₰.
Oelschig, C., Versuch, um die Erlernung der Griffe auf der Flöte darzustellen. 10 gr.
Reissiger, F. A., Vergiss mein nicht Walzer, op. 21. 8 gr.
— Rondinos, op. 22. 1 gr.
— Lieder u. Gesänge für eine tiefe Stimme, op. 20. 16 gr.
— Noah's Vermächtniss für eine Bass- oder Baritonstimme, op. 23. 8 gr.
Nicolai, Gustav, 3 Balladen op. 3 u. 4. à 12 gr.
Teschner, Italienische Volkslieder für Bass. 16 gr.
— Italienische Volkslieder für Contraltstimme. 16 gr.

[2909.] **Polnische Literatur.**

So eben erschienen in unserm Verlage und wurden versandt:

Życia Sławnych Polaków (Lebensbeschreibungen berühmter Polen) 1. und 2. Band, enthaltend: Historya Chodkiewicza von A. Naruszewicz. In 8. mit dem in Stahl gestochenen Portrait des Chodkiewicz. Prän. Preis 4 ₰.

☞ Die folgenden Bände (3., 4. u. 5.), enthaltend die Biographieen des Zamojski, Czarniecki, Tarnowski, Sapieha und Ossoliński, sind unter der Presse. Jeder Band wird 2 ₰. kosten.

Fredro, J. Max. Hr., Tragedye (Dydona, Harald, Wanda.) Sehr groß 8. Preis 1 ₰ 12 gr.

Biblioteka kieszonkowa klassyków Polskich. (Taschenbibliothek polnischer Classiker) 36. und 37. Bändchen, enthaltend Gedichte des Kniaźnin.

☞ Hiermit ist diese Taschenbibliothek geschlossen. Wir geben nachstehend eine Uebersicht des Inhalts derselben und bemerken, daß wir die beigesetzten Pränumerationspreise noch einige Zeit fortbestehen lassen.

Erste Abtheilung
Bändchen 1—10, enthaltend Werke des Krasicki, mit dessen Portrait. Prän.-Preis 4 ₰.

Zweite Abtheilung
Bändchen 11—25, enthaltend Werke des Naruszewicz, Kochanowski, Karpiński, Klonowicz und Trembecki, mit 5 Portraits. Prän.-Preis 6 ₰.

Dritte Abtheilung
Bändchen 26—37, enthaltend Werke des Szymanowski, des Zimorowicz, Szymonowicz, Gawiński, Węgierski, der Drużbacka und des Kniaźnin. Mit 7 Portraits der Autoren. Prän.-Preis 6 ₰.

Leipzig, am 5. Juli 1837.

Breitkopf u. Härtel.

[2910.] **Herabgesetzte Preise.**

Heidemann, topographisch statistisches Wörterbuch der Preußischen Monarchie. 2 Bände in groß Lexikon-Octav. Sonst 6 ₰., jetzt 3 ₰.

Melitele, Noworoznik na rok 1837. Mit 6 Stahlstichen. Ueberaus elegant cartonnirt, mit Goldschnitt, in Futteral. Sonst 4 ₰., jetzt 3 ₰.

Leipzig, am 5. Juli 1837.

Breitkopf u. Härtel.

[2911.] Das 27. reichhaltige Verzeichniß unsers antiquarischen Lagers aus allen wissenschaftlichen Fächern ist so eben erschienen, und bitten wir Handlungen, die davon Gebrauch machen können, es zu verlangen.

Potsdam, den 1. Juli 1837.

H. Vogler'sche Buchhandlung.

[2912.] **Anzeige.**

Eine Partie französischer Original-Ausgaben der besseren französischen Literatur offerire ich meinen Herren Collegen zu einem auf 50 % herabgesetzten Preise. Die Werke sind größtentheils belletristischen Inhalts und neu. Sollte Einer gesonnen sein, die ganze Sammlung zu übernehmen, so würde ich einen noch geringeren Preis stellen.

Verzeichnisse stehen zu Diensten.

C. Schünemann in Bremen.

[2913.] Bei L. Fernbach jun. in Berlin sind folgende gut erhaltene Zeitschriften zu haben:

Morgenblatt 1829–31, 33, 34 u. 36 à 2½ ₰. Zeitung für die elegante Welt 1826—36 13 ₰. Gesellschaft. 1820—25 5 ₰., 1833 u. 34 3 ₰. Ausland 1832—36 15 ₰. Komet 1830, 33, 34, 35 à 1⅔ ₰. Planet 1828 u. 30 u. 32 à 1 ₰., 1834—36 6 ₰. Bl. f. Lit. Unterhalt. 1829, 30, 33 bis 36 à 2½ ₰. Abendzeitung 1830, 33, 34 à 2½ ₰. Eremit 1833—36 à 1½ ₰. Originalien 1834—36 à 1½ ₰. Mitternachtszeitung 1827, 28, 29 3½ ₰., 1834 1½ ₰. Hallesche Lit. Zeit. 1828, 33, 34, 35 à 3 ₰. Jenaische Liter. Zeitung 1832, 1834 u. 35 à 3 ₰. Jahrb. für wissensch. Kritik 1835 3 ₰. Darmst. Kirchenzeitung 1828 bis 35 12 ₰. Theolog. Anzeiger von Tholuck 1835 1⅓ ₰. Canon. Wächter 1831—33 2½ ₰. Neue Zeitschrift f. Musik 1836 1½ ₰. Hamburger Bl. der Börsenhalle 1832—36 15 ₰. Theater-Chronik 1833 u. 35, 36 4½ ₰. Buchhändl. Börsenblatt 1834—36 3 ₰. Milit. Wochenblatt 1834—35 2 ₰. Magazin für die Liter. des Auslandes 1832 bis 36, vom Entstehen an 9 ₰. Berliner politisch Wochenblatt 1835 u. 36 3½ ₰. Cameral- u. Polizei-Fama 1832 1 ₰. (Die Fortsetzung im Aug.)

Ich halte stets ein großes Lager älterer Zeitschriften, und bitte, mich mit Aufträgen der Art beehren zu wollen. Bestellungen wird Herr Buchhändler Köhler die Güte haben anzunehmen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/7

[2914.] Meinem Commissionair, Herrn Pietro Del Vecchio in Leipzig, habe ich ein vollständiges Lager der, in meinem Verlage neuerdings erschienenen, nachstehend verzeichneten Lithographien übergeben, welche derselbe mit 25 % auf jährliche Rechnung, gegen baar mit 40 % Rabatt (für seine Rechnung) ausliefern wird.

S. C. Vogel in Frankfurt a. M.

Verzeichniß meiner Novitäten.

Napoleon, umgeben von den berühmtesten Generalen seiner Zeit, nach D. Monten. 8 ₰ 18 ℊ.
— — Tod, nach Steuben. 3 ₰ 4 ℊ.
— — Rückkehr von Elba, nach Steuben. 3 ₰ 4 ℊ.
— — auf der Brücke zu Arcole, nach H. Vernet. 3 ₰ 4 ℊ.
— — Abschied zu Fontainebleau, nach H. Vernet. 3 ₰ 4 ℊ.
— — zu Monterau, nach Lami. 2 ₰.
— — Hauptmomente, nach David. 1 ₰.
— — Hut, Studien nach der Natur von Steuben. 6 ℊ.
Schlacht bei Eilau, nach Groß. 3 ₰ 4 ℊ.
Traum eines Soldaten von Austerlitz. 12 ℊ.
Abendmahl nach Leonardo da Vinci. 1 ₰ 15 ℊ.
Scene aus dem Nibelungenlied „Wie Hagen den Capellan des Königs Günther über Bord wirft", nach Fellner. 20 ℊ.
Kampf zwischen Päpstlichen Dragonern und Straßenräubern, nach H. Vernet. 3 ₰ 2 ℊ.
Die Beichte eines Italienischen Straßenräubers, nach H. Vernet. 3 ₰ 2 ℊ.
Der Räuber, nach Lessing. 2 ₰.
Landschaft, nach Lessing. 14 ℊ.
Hirschjagd, nach Sonderland. 1 ₰ 15 ℊ.
Ruhe nach der Jagd. 1 ₰ 15 ℊ.
Der scherzende Jäger und der überraschte Liebhaber. 1 ₰ 4 ℊ.
Das Heidelberger Mädchen, nach Lucas. 14 ℊ.
Christus, Maria und Martha, „Eins thut Noth", nach Overbeck. 1 ₰ 15 ℊ.
Gustav Wasa, König v. Schweden auf dem Reichstag 1560. 2 ₰.
Christine, Königin von Schweden, die Krone an Karl Gustav 1654 abtretend. 2 ₰.
Gustav Adolph's Heldentod, in der Schlacht bei Lützen, nach D. Monten. 3 ₰ 4 ℊ.
Der Knabe und der Wolff, nach Grenier. 1 ₰ 10 ℊ.
Die Dorfbraut nach Greuze. 18 ℊ.
Chevaux turcs, nach Adam. 12 ℊ.
— en liberté. 12 ℊ.
— Espagnols, Cosaques, Arabes, Perses, nach Adam. à 12 ℊ.
Der 31. Juli 1830 in Paris. 3 ₰ 4 ℊ.
Leiden und Freuden des Reisenden, 1. Heft, nach Adam. 12 ℊ.
— — — — Reiters, — dito. 12 ℊ.
— — — auf Spaziergängen, — J. David. 12 ℊ.
— — — der Fischerei, nach J. David. 12 ℊ.
Leben eines Soldaten, nach V. Adam. 1. Heft. 12 ℊ.
— — Pferdes, nach V. Adam. 1. Heft. 12 ℊ.
— — jungen Mannes, nach S. David. 1. Heft. 12 ℊ.
Leiden und Freuden der Jagd, nach S. David. 1. Heft. 12 ℊ.
Panorama des Rheins von Mainz bis Coblenz, von C. F. Vogel. 19 ₰.
Luther's Leben mit 18 Randvignetten. 3 ₰ 4 ℊ.
Der blinde Fidler, nach Wilkie. 1 ₰ 15 ℊ.
Der Seemaler, nach Buß. 20 ℊ.
Der versäumte Eilwagen, nach Sonderland. 20 ℊ.
Die zankenden Männer, nach Boïly. 18 ℊ.
Die streitenden Weiber, nach Boïly. 18 ℊ.
Die vom Waldschütz überraschten Kinder, nach Grenier. 1 ₰ 10 ℊ.

[2915.] G. A. Grau in Hof offerirt:
14 Expl. von Rost, Elementarbuch der griech. Sprache. Hennings in Gotha. 1 ₰ 8 ℊ. ord. mit 50 %.

[2916.] So eben ist erschienen und wurde versandt: Verlags- und Change-Katalog, deren Artikel Herr Leopold Michelsen in Leipzig für meine Rechnung liefert, enthaltend 123 Artikel aus dem Maurer'schen Verlage, sowie 48 Artikel von Laue, E. Müller und verschiedenen Anderen, welche auf feste Rechnung gegeben werden, zu den beistehend herabgesetzten Preisen.

J. C. S. Thiesen in Berlin.

[2917.] Thiesen in Berlin verkauft:
Krünitz, Encyklopädie. 155 Bde. in Ppbd. geb. für 60 ₰. franco Leipzig.
Heidelberger Jahrbücher der Literatur. 2. bis 20. Jahrg. Heidelberg 809—27. br. für 16 ₰.
Schiller's Werke. T. A. Bd. 16—18. à 4 ℊ.
Kornick, System der Zeitrechnung in chronologischen Tabellen. Berlin 825. Fol. Ppbd. à 1⅓ ₰.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2918.] Daisenberger in München sucht und bittet um vorherige Anzeige:
1 Bechstein's Handbuch der Jagdwissenschaft. 2. Theil. Bd. 1. 2. 1824.
1 Lassaulx, Journal f. Gesetzkunde. I. Jahrg. Heft 4—12. II. Jahrg. Heft 8—12. III. Jahrg. compl.
1 Harl, allg. Cam.- Polizei- und Oecon. Correspondent f. Deutschland. Jahrg. 1—7 u. 10. Erlangen, Palm. 1804 u. f.
1 Schuckford, Harmonie d. heil. und profan. Scribenten. Berlin 1731. 3. Bd.
1 Spinoza, philos. Schriften. Gera 1787—90. 2. Bd.
1 Heller, prakt. Handbuch f. Kupferstichsammler. Bd. 1. 2. Bamberg, Kunz.
1 Böhmer, G. W., über die auth. Ausgaben der Karolina. Göttingen 1818.
1 — Kaiser Friedr. III., Entw. z. e. Charta m. f. Dtschl. ꝛc. Göttingen 1818.
1 — Beitr. z. Gesch. d. Taufformulare. Frankenthal 1792.

[2919.] C. Drobisch in Leipzig sucht in Change oder zu sonst billigsten Preisen:
1 Die Unerforschlichen von Lafontaine.
1 Der Sonderling von Demselben.
1 Schilling, Cölestine.
1 Spies, der Alte Ueberall und Nirgends.
1 Cramer, komische Erzählungen und Schwänke.
1 Spieß, meine Reisen durch die Höhlen des Unglücks ꝛc.
1 Lohmann, Winterabende.
1 Cramer, Bärbchen, das Hirtenmädchen.
1 Spies, Turnier z. Nordhausen 1263.
1 Fröhlich, die 6 schlafenden Jungfrauen oder der ꝛc.
1 Leibrock, Guavanni furchtbares Oberhaupt.
1 Der furchtbare Bettler, oder d. verlassene Meierhof v. Lalotte u. Fanfan.
1 Orlando Orlandini.
1 Die weise Frau, eine Geschichte d. Vorzeit.
1 Wilhelm von Rosen.
1 Louise, oder die unseligen Folgen.

[2920.] A. Frohberger sucht unter Preisanzeige:
1 Goethe's Werke. 55 Bde. roh. 8. Velin.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/8

[2921.] Aug. Sorge in Osterode sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:
1 Bürger's Werke. Taschen-Ausg. 1. Bdch. Göttingen.
1 Gellert's Fabeln mit 1 Kupfer. 1823. Leipzig.
1 Gesenius, Geschichte der hebr. Sprache u. Schrift. Leipz.
1 Küttner, Uebersetzung einiger griech. Dichter. Henning.
1 Musäus, Hero und Leander, übers. v. Leander. Cöln.
1 Schaffer, erster Unterricht der franz. Sprache. **1814.** Hahn.
1 Ueber d. Privatleben der Römer.
1 Waller, Stubengärtner.
1 Cicero's Briefe, übersetzt von Gärtner. 6. Band.

[2922.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Flügel's engl. Wörterbuch. 1. Band. Liebeskind.
1 Weidmann's Oster-Meßkatalog 1837.

[2923.] Die Göthe'sche Buchhandlung in Leipzig sucht von nachverzeichneten Werken reine, möglichst schöne Exemplare und bittet um schnelle Preisanzeige:
Homeri (opera) Ilias ed. Bengler. Amst. Wettstein. 1707. 12.
Plinii histor. natur. III Tomi. Lugd. Bat. Elzev. 1635. 12.
Seneca, opera c. notis Varr. 3 Tomi. Amst., Elzev. 1672. 8.
Seneca, opera. 3 T. Lugd. Batav., Elzev. 1640. f2. oder auch nur den 1. und 3. Band.
Ovidii opera. 3 Tomi. Lugd. Bat., Elzev. 1629. 12.
— — 3 Tomi. Amst., Elzev. 1658—61. 12.
Sulpitii Severi opera. Lugd. Batav., Elzev. 1635. 12.
Taciti opera. 2 Tomi. Lugd. Bat. Elzev. 1640. 12.
Virgilius. Lugd. Bat., Elzev. 1636. 12.
(Es muß aber die Ausgabe sein, wo die Worte (pag. 1.) Ego velo frequentes etc. und (pag. 92) si mihi suspectum etc. **roth** gedruckt sind.)
— Amst. Elzev. 1676. 12.
C. Jul. Caesar. Lugd. Bat., Elzev. 1635. 12.
Die Ausgabe, in der S. 149 falsch mit 153 bezeichnet ist.
Ciceronis opera. X Tomi. Lugd. Batav., Elzev. 1642. 12.
Engelhardt, C. A., Gesch. der Kur- und Herzogl. Sächs. Lande ꝛc. 2 Bde. Leipzig 1802 u. 3. (Fehlt b. Barth.)

[2924.] A. Asher in Berlin sucht unter gef. Preisangabe:
Panzer's Annalen. Band 9—11.
Fabricii, J. A., Augusti temporum relatio. Hamb. 1727. 4.
Heineccius, J. G., comment. ad leg. Jul. et Pap. Popp. 4. Amst. 1726.
Paprowicz, polnische Chronik. Folio.
Historia gestorum Vladeslej IV. Stanislaj Kobierzycy Castellani Gedanensis.
Historia gestorum Vladeslej IV. Everhard Wassenberg.
Joachimi Pastory et Hirtenberg floras Polonicas.
Geschichte Polens von Bischof Naruszewicz in polnischer Sprache.
Andere polnische Chroniquen.

[2925.] Gebr. Bornträger in Königsberg suchen mit Bitte um vorherige Anzeige der Preise:
1 Schelling, Bruno. Berl., Unger.
1 Oeuvres spirituelles de Fenelon. 6 Volumes. Paris.
1 Yorick's Briefwechsel mit Elisen. Leipzig, Weidmann.
1 Jauffret, les Voyages de Rolando. 6 Vol. Stuttg.
1 Dreyer, Codex diplomaticus Pomeran. mit Nachträgen. Stettin.
1 Ritter, historische Elemente der geogr. Wissensch. Berlin, Dümmler.
1 Steppers Transmission der Miterben. München 1831.
1 Schelling, Philosophie u. Religion. Stuttg., Cotta.
2 Koppe, über Merinos. Berlin, Rücker.

[2926.] Die Becker'sche Buchhandlung in Wesel sucht:
1 Philibert's Philosophie der Aeltesten. 8 Bde.
1 Anselmi opera.

[2927.] Eduard Wollmann in Brieg sucht:
1 gut getroffene Ansicht von Halle, wo möglich illuminirt.
1 — — — — Eisleben. do.
und bittet die betreffenden Herren Verleger, ihm vorher Preis und Größe der Bilder (nach schlesischen oder rheinländischen Zollen) gefälligst bald anzuzeigen, da beide Bilder gleich groß sein sollen.

[2928.] W. Hoffmann in Weimar sucht, bittet jedoch um vorherige Preisanzeige:
1 Goethe's Werke. Taschen-Ausgabe. Velinpap. die ersten 40 Bände.

[2929.] Die Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Reiz, de temp. et modis verbi Graeci et Latini. Leipzig 1766. 4.

[2930.] Die D. R. Marr'sche Buchh. in Carlsruhe sucht:
1 Ex. des Archivs für civilistische Praxis. Herausgegeben von Franke, Linde, v. Löhr, Mittermaier, Mühlenbruch, Thibaut und Wächter. V. bis XV. Bd., nebst 4 Beilageheften.

Vermischte Anzeigen.

[2931.] Verspätet.

Stuttgart, 1. März 1837.

P. P.

Unser Circulair vom 1. Januar 1835, welches Ihnen die Trennung der Hoffmann'schen Sortiments-Handlung von deren Verlags-Handlung anzeigte, ist von einigen Handlungen so wenig berücksichtigt worden, dass in deren Büchern noch jetzt beide Geschäfte auf einem und demselben Conto laufen. Wir lassen nun nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit der Hoffmann'schen Verlags-Buchhandlung, um alle weiteren Irrungen abzuschneiden, von heute an die Firma der Sortiments-Buchhandlung Carl Hoffmann erlöschen, und führen dieselbe unter unseren eigenen Namen

Weise und Stoppani

auf die bisherige Art, welche sich Ihr schätzbares Vertrauen seit zehn Jahren erwarb und erhielt, ununterbrochen fort.

Wir ersuchen Sie, die genannte Abänderung der Firma in Ihren Büchern gefälligst zu machen, und zugleich, um Ih-

nen ein doppeltes Conto zu ersparen, die Ihnen im Laufe dieses Jahres zugekommenen Sendungen unseres

Julius Weise

so wie dessen Saldi, etwaige Ueberträge und Disponenda von 1836 gleich beim Abschluss auf unsere Rechnung zu übertragen.

Wir werden unsere Verbindlichkeiten, wie Sie dies bisher von unserer Handlung gewohnt waren, auch für die Folge jederzeit redlich und prompt erfüllen, und bitten Sie, auch der neuen Firma Ihr Vertrauen und Wohlwollen zu erhalten.

Achtungsvoll und ergebenst

Weise u. *Stoppani.*

P. P.

Das vorstehend von den Herren Weise & Stoppani Gesagte bestätige ich hiemit, Ihnen nochmals für das meinem Geschäft seit dessen Beginn geschenkte Vertrauen aufs Herzlichste dankend! Die neue Firma verdient dasselbe in gleichem Maase und wird den bisherigen Credit des Geschäftes in jeder Hinsicht sich zu erhalten wissen; Sie können sich der reellsten Handlungsweise versichert halten.

Die verwandtschaftlichen und freundschaftlichen Verhältnisse zwischen den Herren Stoppani und Weise und dem Unterzeichneten bleiben dieselben; ich werde also wie bisher diejenigen meiner Herren Collegen, welche die genannten Herren mit Anzeigen und literarischen Beilagen unterstützen, dankend und auf gleiche Weise berücksichtigen.

Von Neuem meine Verlagsartikel Ihrer wohlwollenden Aufmerksamkeit und Verwendung empfehlend, zeichnet

achtungsvoll und ergebenst

Carl Hoffmann,
Firma:
Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung.

[2932.] Breslau, im Juni 1837.

P. T.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich mit Genehmigung einer Königlichen Hochlöblichen Regierung von Schlesien, am hiesigen Orte unter der Firma

Ignaz Kohn

eine

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

gegründet habe.

Durch hinreichende Fonds und gehörige Geschäftskenntniss in den Stand gesetzt, meine Verpflichtungen zu erfüllen, glaube ich es wagen zu dürfen, Sie um gefällige Eröffnung eines Conto und um die Vermerkung meiner Firma auf Ihrer Leipziger Auslieferungsliste zu bitten.

Ihre Neuigkeiten wollen Sie mir einstweilen in einfacher Anzahl senden, und 1 Exemplar Ihres vollständigen Verlags-Kataloges mir baldmöglichst zukommen lassen.

Eine seit längerer Zeit erworbene, ausgebreitete Kundschaft, als Besitzer eines antiquarischen Lagers, berechtigt mich zu der Hoffnung, mich für Ihren Verlag, dem ich die grösstmöglichste Thätigkeit widmen werde, nicht erfolglos zu verwenden.

Mein bisheriger Commissionair

Herr L. Fort in Leipzig

wird, wo mir Credit verweigert wird, Alles von mir fest Verlangte gegen baar einlösen.

Es empfiehlt sich Ihnen mit vollkommener Hochachtung

Ignaz Kohn.

Mit Vergnügen gebe ich Herrn Kohn das Zeugniss, dass ich ihn, so lange ich mit ihm in Geschäfts-Verbindung stehe, als einen thätigen und soliden Geschäftsmann und pünktlichen Zahler habe kennen lernen, weshalb ich glaube, ihn dem Vertrauen der Herren Collegen mit Recht empfehlen zu dürfen.

L. Fort in Leipzig.

[2933.] **Das Vacanzen-Register,**

welches ich ankündigte, habe ich heute eröffnet. Indem ich es zur Benutzung empfehle, bemerke ich zugleich, daß ich für die erste Zeit, bis die Sache in geordnetem Gange ist, auf die Entschädigung, die ich mir für meine Mühe ausbedungen hatte, verzichte. Ich werde diese Bedingung erst mit dem künftigen Jahre eintreten lassen.

Paul Nest.

[2934.] Zur gefälligen Beachtung.

Wir sehen uns zu der bestimmten Erklärung veranlaßt, daß wir die Rechnung mit den Handlungen, von welchen wir den zur J. M. 1837 uns schuldig gewordenen Saldo (zum Theil selbst Remittenden und Abschluß) bis jetzt nicht erhalten haben, so lange suspendiren, bis sie ihre Verbindlichkeiten erfüllt haben werden. Es haben darnach die betr. Handlungen es sich selbst zuzuschreiben, wenn nicht nur jetzt ihre Bestellungen gänzlich unberücksichtigt bleiben, sondern auch bei längerer Säumniß unsere Geschäftsverbindung mit ihnen niemals wieder aufgenommen wird.

Leipzig, den 10. Juli 1837.

Gebrüder Reichenbach.

[2935.] Den Herren Sortimentsbuchhändlern, insbesondere den österreichischen zur Beachtung empfohlen.

Erklärung.

Vielseitige Mißverständnisse, welche, ungeachtet der im Nürnberger Correspondenten, in der Innsprucker Zeitung, der Zeitung für die eleg. Welt und in andern Blättern von Freunden gegebenen Berichtigungen, die in Stuttgart erschienene Schrift:

das Kaiserthum Oestreich, ein Gemälde des Landes und Volkes, von Dr. M. Zimmermann

(NB. in allen mir zu Gesicht gekommenen Zeitungsannoncen hieß es: Dr. W. Zimmermann)

mir, dem unterzeichneten Verfasser der Geschichte Würtembergs, des Prinzen Eugen und anderer Schriften, fortwährend unterschieben, zwingen mich zu erklären, daß nicht ich, der Unterzeichnete, Verfasser jenes Gemäldes von Oestreich bin, sondern daß der Verfasser ein Herr Vollmer ist, der sich sonst schon Dr. Morvell und Gott weiß wie noch genannt, und diesmal auf dem Titelblatt des sogenannten Gemäldes von Oestreich, das allenthalben als etwas ganz Anderes bezeichnet wird, sich Dr. M. Zimmermann zu nennen beliebt hat, ein Name, der meinem, des Unterzeichneten, wahren Namen, selbst bis auf den leichtzuverwechselnden Buchstaben des Vornamens hinaus, ganz gleicht. So viel, um meine Ehre und mein Interesse zu wahren.

Stuttgart, den 30. Juni 1837.

Dr. Wilhelm Zimmermann.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/10

[2936.] Um denjenigen HH. Collegen, welche von der bei uns erscheinenden

Bibel für Israeliten

— deren dritte, über die Hälfte des Ganzen reichende, Lieferung im August d. J. versendet wird — viel gebrauchen, die zu bestellenden Ex. schneller zu liefern, haben wir uns entschlossen, außer in Leipzig noch an einigen andern Plätzen Exemplare vorräthig zu halten.

Bereits setzt uns die Gefälligkeit der Hermann'schen-Buchhandlung in Frankfurt a. M. und der Helwing-schen Hofbuchhandlung in Hannover in Stand, Ihnen anzuzeigen, daß Sie von den genannten Orten Exemplare unserer Bibel unter denselben Bedingungen als direct von uns beziehen können.

Zugleich bitten wir diejenigen Handlungen, bei denen Exemplare der ersten Lieferungen ohne Aussicht auf nahen Absatz lagern, diese uns zu remittiren; wogegen allen, die sich solchen versprechen, jederzeit mit Vergnügen Exempl. à cond. zu Diensten stehen.

Berlin, Juni 1837.

Veit u. Comp.

[2937.] **Zur Uebernahme und Besorgung von Commissionen ist sehr gern bereit**

Ludwig Schreck in Leipzig.

[2938.] *Unseren österreichischen Geschäftsfreunden*

zu ihrer Beruhigung zur Nachricht, dass wir die Herren *Schaumburg* u. Comp. in Wien heute beauftragt haben, uns für bezahlte Mauth und Fracht auf die gesandten Prämienstahlstiche zum Universum III. Band zu belasten, und allen Handlungen Oesterreichs die ihnen zukommenden Exemplare der Prämie ab Wien **kostenfrei** zu übersenden, auch die dafür bezahlt genommenen Beträge sofort zurück zu erstatten.

Am 8. Juli 1837.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen, Amsterdam u. Philadelphia.

[2939.] Alle die, welche sowohl zur Messe als auch bis jetzt mich bei ihren Zahlungen unberücksichtigt gelassen haben, mögen es mir nicht übel deuten, wenn ich dieselben sowohl bei Expedition der verlangten als der neuen Artikel unberücksichtigt lasse.

Leipzig, Anfang Juli 1837.

Ernst Klein.

[2940.] Anzeige.

Mehrere Exemplare von Dissertationen aus allen Fächern der Wissenschaften, die in den letzt vergangenen 3 – 4 Jahren in Leipzig erschienen sind, haben wir vorräthig, und ersuchen wir, bei Vorkommen hierauf gefälligst Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, im Juli 1837.

Fischer u. Fuchs.

[2941.] Anzeige und Bitte.

Wir ersuchen hiermit wiederholt die Herren Verleger von Musikalien, Kunstsachen, Landkarten, Schreib- und Zeichnenbüchern ꝛc. um schnelle Einsendung eines Exemplars aller ihrer Novitäten, Behufs des dem Wochenblatte beigegebenen wöchentlichen Verzeichnisses neu erschienener Musikalien, Kunstsachen, Landkarten u. s. w. — und zwar Musikalien an Herrn Friedr. Whistling in Leipzig, die Kunstsachen aber an G. Schubert in Leipzig. — Alles zu diesem Zwecke Eingesandte soll auf Verlangen jederzeit sogleich zurückgegeben werden.

Leipzig, im Juli 1837.

Die Redaction des Wochenblatts für Kunst- und Musikalienhändler.
G. Schubert.

[2942.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Von allen neu erscheinenden Werken über Runkelrübenzucker-Fabrikation, so wie diejenigen seit dem vorigen Jahre über diesen Gegenstand erschienenen Schriften, die ich von den resp. Herren Verlegern noch nicht bezog, erbitte mir eiligst:

1 Ex. fest (nöthigenfalls gegen baar).
5 do. à cond.

Gute belletristische und landwirthschaftliche Nova, desgleichen neue evangelische Gebet- und Andachtsbücher und Kinderschriften mit illuminirten Kupfern, erbitte mir in 5 bis 6 facher Anzahl.

Riga, im Juni 1837.

Edm. Götschel.

[2943.] Schönwissenschaftl. Novitäten betreffend.

Heinrich Hoff in Mannheim wünscht von allen guten schönwissenschaftlichen Werken immer 2—3 Exemplare als Neuigkeit zu erhalten.

[2944.] Friedrich Lucas in Mitau

bittet wiederholt um Einsendung aller Anzeigen von auf Subscription oder Pränumeration erscheinenden Werken, sich darauf beziehenden Probeblätter und Plakate; Novitäten werden stets in wenigstens 2 Exemplaren erbeten und sind nur Local-Sachen davon ausgenommen.

[2945.] Diejenigen Handlungen, welche noch Expl. von:

White, die heimliche Ehe, 3 Thle.

ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, ersuche ich, dieselben gefälligst schnell über Leipzig an mich remittiren zu wollen, indem der Vorrath beinahe vergriffen ist.

Aachen, den 7. Juli 1837.

J. A. Mayer.

[2946.] Obgleich ich nicht zahlreich, jedoch bei meinen Nov.-Sendungen, des Interesses wegen, jeder Handlung Etwas von

Schobri, der Räuberhauptmann ꝛc.

beigelegt habe, so kamen doch die Nachbestellungen so stark, daß die Handlungen, welche keine Aussicht zu derartigem Absatz haben, mir durch Rücksendung dieses Artikels mit erster Gelegenheit einen Gefallen erzeigen, indem die versandte Ausgabe in Octav bis auf wenige Exemplare schon vergriffen ist.

Ernst Klein.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/11

[2947.] Bitte um Zurücksendung von
Gervinus, Grundzüge der Historik. 8. brosch.
die ich am 10. Mai pro novitate versandte. Da hiervon nur eine kleine Auflage veranstaltet wurde, so fehlen mir jetzt Ex. und würde ich es als eine besondere Gefälligkeit ansehen, wenn mir die überflüssigen Expl. bald zukämen. Ich erfülle gern eine gleiche Bitte.

Leipzig, den 8. Juli 1837.

Wilh. Engelmann.

[2948.] **Dringende Bitte.**

Von der 19. Aufl. der Stunden der Andacht, Velinpapier, hat sich der Vorrath schnell vergriffen, ich bitte daher diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare liegen haben, um gefälligst baldige Rücksendung.

Ebenso bitte ich, mir von nachstehenden Werken alles zurückzusenden, was nicht fest behalten wird, indem davon neue Auflagen veranstaltet werden:

Fries english Conversation. brochirt.
— Correspondance française.

Aarau, Juni 1837.

H. R. Sauerländer's Verlagsbuchhdlg.

[2949.] Gesucht wird ein Commis, der eine gute Hand schreibt und Führung der Bücher, so wie übrige Comptoir-Arbeiten besorgen kann. — Anträge unter der Chiffre L. E. wird Herr A. Frohberger die Güte haben zu befördern.

[2950.] **Gesuchte Stelle.**

Ein Gehülfe, der seit einer Reihe von 11 Jahren in drei bedeutenden Handlungen gearbeitet hat, und sich warmer Empfehlungen erfreut, sucht, durch Handlungsverkauf veranlaßt, eine andere Stelle. Ohne andere Orte auszuschließen, würde ihm doch, Familienverhältnisse wegen, eine Anstellung in einer Berliner Handlung am willkommensten sein. Sein Antritt könnte zwischen jetzt und Ostern 1838 Statt finden. Adressen sub A. St. hat Herr Ad. Frohberger die Güte zu befördern.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 1. Juli.

Alexandre, encyclopédie des Echecs. av. 52 tabl. Paris. 30 fr.
Alfred, traité de la propriété des biens ecclésiastiques. 8. Paris. 5fr.
Artaud, histoire du pape Pie VII. 2e éd. 2 vol. 8. Paris. 15 fr.
Bablot, calcul fait des pieds de fer suivant leur épaisseur et largeur réduits au poids. 4e éd. 12. (12 f.) Paris.
Bourgeois et Dennery, le Portefeuille, ou Deux familles. Drame. 8. Paris. 2 fr. 50 c.
Christophe, le secrétisme animal. Nouv. doctr. fondée sur la philosophie médicale. (12 f.) 8. Strasbourg.
Corréard, memoire sur les différens moyens qui peuvent être employés par l'état, pour intervenir dans l'exécution des chemins de fer en France, contenant des renseignemens sur l'affaire du chemin de Paris à Tours. 8. Paris. 2 fr.
Coste. Architecture Arabe, ou Monumens du Kaire. Livr. 1 à 3. (15 f.) Paris, Didot.
Courhaut, l'art de guérir d'après la nature, ou cours élémentaire d'une doctrine médico-chirurg. prat. basée sur la fermentation et ses quatre phases. 8. (30 f.) Paris.
Courtin, encyclopédie moderne, ou dictionnaire des sciences, des lettres et des arts. Nouv. éd. T. IX et X. 1e livr. (Cra – Dis.) 8. Paris. 4 fr. 50 c.
(Aura 24 vol. et un atlas.)
Daniel, grammaire philharmonique, ou cours complet de Musique. T. II. 4. Bourges.
Delmas-Debia, considérations nouvelles sur l'Ophthalmologie. 8. (9 f.) Paris.
Dezeimeris, dictionnaire hist. de la Médecine ancienne et moderne. T. 3. 2e partie. (La—Rob.) 8. Paris. 5 fr. 50 c.
Edwards, hist. nat. des Crustacés. T. 2. 8. (33 f. 10 pl.) Paris.
(Livraison des suites à Buffon.)
Fossone, mémoires et prix de l'académie royale de Chirurgie. T. IV. 8. Paris. 7 fr.
Guéretin, recherches sur le décollement spontané et traumatique des Epiphyses. 8. (2 f.) Paris.
Jalade-Lafond, mémoire sur une nouvelle espèce de bandage à pelote médicamenteuse, pour la cure radicale des Hernies. 8. (3 f. 6 pl.) Paris.
Layre, traité du lessivage du linge à la vapeur d'eau. 12. (4 f.) Paris.
Lemoine et d'Orive, Une femme malheureuse. Drame. 8. Paris. 60 c.
Leroy d'Etiolles, sur la Cystotomie épubienne. 8. (3 f.) Paris.
Mars et Raban, les Cuisinières. Macédoine en deux vol. 12. Paris. 3 fr.
Mene, découvertes sur la nature et le siége de la Migraine et de la Surdité, et leur nouveau traitement. 8. Paris. 1 fr. 50 c.
Michaud et Poujoulat, nouvelle collection des Memoires pour servir à l'histoire de France. 12e livr. 2e série. T. I. p. 1. 8. Paris. 6 fr.
(La collection formera environ 25 vol. chaq. de 2 livr.)
Mionnet, description des Médailles antiques grecques et romaines, avec leur degré de rareté et leur estimation. Supplement. T. IX. 8. (avec 9 pl.) Paris. 40 fr.
Odart, exposé des divers modes de culture de la Vigne, et des différens procédés de Vinification. 8. Tours. 5 fr.
Okey, droits, priviléges et obligations des étrangers dans la Grande-Bretagne. 3e éd. 12. (6 f.) Paris.
Paulin, nouveau manuel du Sapeur-Pompier pour les campagnes. 18. Paris. 2 fr.
— théorie sur l'extinction des Incendies. 18. Paris. 4 fr. 50 c.
Perrotton, recherches et observations sur l'emploi thérapeutique du Seigle ergoté. 8. Paris. 3 fr.
Poitrat, tenue de livres autodidactique. 3e éd. No. 1 à 4. 4. Paris. 6 fr.
Reveillé-Parise, guide pratique des Goutteux et des Rhumatisans. 8. Paris. 5 fr.
Séguin, les actes du martyre de Louis XVI. 8. Valence. 6 fr.
Tableau comparatif de la valeur nutritive des divers alimens donnés au bétail. Nanci.

Bulwer, Athens, its rise and fall. 8. Paris, Galignani — Baudry. 5fr.
Tales for the grave and the gay. 2 vols. 18. Paris, Galignani. 10 fr.
The life and adventures of John Marston Hall. 8. Paris, Baudry.
Blessington, the victims of society. 8. Paris, Galignani — Baudry. 5 fr.

Holländische Literatur:

Berzelius, Leerboek der Scheikunde. 2e deel. 4e aflev. 8. Leyden. 1 fl. 65 c.
Facsimilés van Handschriften van beroemde mannen, uit de verzameling van G. J. Beeldsnijder uitgeg. door Natan. 1e aflev. 8. Utrecht. 2 fl.
Heusde, Wijsgeerte Proeven van wijsgeerige navorschingen in de talen. 1e proeve. 8. Utrecht. 1 fl.
Hoffmann, de Aarde, hare bewoners enz. 5e Stuk. 8. Amsterdam. 1 fl. 40 c.
Jacobson, oordeelkundige beschouwing van de leer der Breuken. 8. Amst. 3 fl. 60 c.
de Jonge, Geschiedenis van het Nederlandsche Zeewezen. 3e deel. 1ste Stuk. Met platen. 8. Gravenhage. 3 fl. 80 c.
van Kampen, Zwitserland en de Alpen. 6e en 7e aflev. Met platen. 4. Amst. 3 fl. 20 c.
De Rijn, in afbeeldingen. 8e aflev. 8. Amst. 3 fl. 50 c.
Suringar, Isagoge in doctrinam morborum chronicorum. P. 1. 8. Amst. 2 fl. 20 c.
Nederlandsche Tuinkunst. Handboek voor beoefenaars der plantenkunde enz. 1e deel. 18. Amst. 1 fl. 80 c.

Druck von B. G. Teubner. Commissionnair: Adolf Frohberger.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18370714/12